

photokina : mehr Besucher : "Imaging for you" als Motto

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978724>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOTO

NEUHEITEN

HANDEL

WIRTSCHAFT

INTERN

16. OKTOBER 94

FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für den Fotohandel und die Fototindustrie
Abo-Preis für 24 Ausgaben Fr. 48.–

Editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist und
Herausgeber von
FOTOintern

Ein neuer Titel im Schweizer Fachblätterwald: FOTOintern. FOTOintern richtet sich in erster Linie an den Fotohandel und Fotoverkäufer, aber auch an Fachfotografen, Industriefirmen, Behörden und Verwaltungen. Kurz: an alle, die mit der Fotobranche beruflich verbunden sind und schnell informiert sein wollen. Dabei zeichnet sich FOTOintern durch einen besonders günstigen Abopreis von nur Fr. 48.– aus. Schnell und umfassende Information aus der weltweiten Fotoszene sind auch die oberste Zielsetzung von FOTOintern. Fotointern erscheint alle zwei Wochen mit einem Gesamtumfang von 8 bis 16 Seiten. Kurze, kompakte Meldungen und Berichte sollen Ihnen helfen, für Ihren Berufsalltag aktueller, schneller und umfassender informiert zu sein.

Wir sind natürlich an Ihrer Meinung zu FOTOintern interessiert. Rufen Sie uns an (053 24 84 84), oder senden Sie uns einen Fax (053 24 84 89). FOTOintern soll von jenem Dialog leben, den unsere Branche dringend braucht.

Urs Tillmanns

photokina: Mehr Besucher «Imaging for you» als Motto



Positiv: Die photokina in Köln konnte dieses Jahr wieder einen stärkeren Besucherstrom verzeichnen als vor zwei Jahren.

Die fotografische Zeitrechnung braucht die photokina, Weltmesse Bild – Ton – Professional Media, als Masseneinheit. Diesmal stand das von Kodak verwendete Motto im Mittelpunkt der riesigen Ausstellung, die vom Besucher beachtliches Durchhaltevermögen und gute Vorbereitung verlangte.

Auffallend an der diesjährigen photokina war die gute Stimmung, die sowohl bei den Besuchern als auch bei den Ausstellern festzustellen war. Das lag einmal an der etwas besseren wirtschaftlichen Lage als vor zwei Jahren, aber auch an den geänderten Öffnungszeiten der Messe. Sie begann täglich

eine Stunde später und dauerte einen Tag weniger lang als früher. Die verkürzte Dauer der Ausstellung schien trotz relativ hoher Eintrittspreise nicht zu stören. Befragte Besucher fanden, dass durch den späteren Beginn, die Messezufahrt wesentlich schneller als bisher erfolgte, weil der Berufsverkehr weitgehend vorbei war.

Messe-sensationen?

Wer solche erwartete, wurde enttäuscht. Es sei denn, er ist mit den Problemen bei der Entwicklung von Produkten vertraut. Dann allerdings muss der neue 6 MB CCD-Chip, der beim KODAK Professional DCS 460 Camera Imager erstmals eingesetzt

Fortsetzung Seite 3

3 Markt

Die Marktentwicklung der Kameras zeigte im ersten Halbjahr '94 vor allem ein qualitatives Wachstum. Das ist das Fazit des aktuellsten IHA-Report.

5 SVPG

Die Mehrwertsteuer ist ein Thema, das uns zur Zeit alle beschäftigt. Lesen Sie dazu eine aufschlussreiche SVPG-Information von Präsident Hans Peyer.

6 Contax G1

Die neue Contax G1 war die Sensation der photokina. Wir haben die neue Sucherkamera mit den berühmten Zeiss-Objektiven unter die Lupe genommen.

10 Verkauf

Tips für den Verkauf sind für angehende Fotofachverkäufer ebenso wichtig wie den Topverkäufer. Auch hier ist der Dialog mit Ihnen erwünscht. Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen?

11 Aktuell

Die photokina belebt den Markt mit vielen Neuheiten. Unsere Aktuellseiten informieren Sie kurz über das Wichtigste. Weitere Neuheiten folgen in der nächsten Ausgabe in 14 Tagen.

16 Stellen

Die Stellenrubrik ist für Sie da, sofern Sie für Ihre Firma Personal oder als Angestellte/r eine neue Tätigkeit suchen. Alle zwei Wochen bietet FOTOintern neue Angebote.



KYOCERA Contax is a product of Kyocera Corporation, Japan

KLASSISCH WIE IMMER, GENIAL WIE NOCH NIE

Der Klassiker CONTAX revolutioniert einmal mehr die Kunst des Fotografierens. Die neue CONTAX G1 Sucherkamera verbindet das Beste aus drei Kamera-Welten: Sie ist handlich und dezent wie eine klassische Messsucherkamera, schnell und komfortabel wie eine moderne Kompaktkamera und – dank der hochwertigen Carl Zeiss-Wechselobjektive – universell wie eine professionelle Systemkamera.

Absolut überzeugend – der Leistungsumfang der CONTAX G1:

DAS GEHÄUSE besticht durch kompaktes Design, perfektes Finish (Titan-Legierung) und einem robusten Kern (Kupfer/Silizium-Legierung).

DER SUCHER ist ein Realbildsucher, brennweitengekoppelt und mit automatischer Nahbereichskorrektur. Mit LCD-Anzeige für die wichtigsten Funktionen.

DIE BELICHTUNGSMESSUNG geschieht auf TTL-Basis, mittentbetont integral, für Dauer- und Blitzlicht.

DIE FOKUSSIERUNG kann entweder automatisch mittels externem passivem Autofokus oder manuell über elektronischen Fokusindikator vorgenommen werden.

DAS BLITZSYSTEM. Neben dem kleinen G1-Systemblitz TLA 140 sind auch die CONTAX TLA-Geräte 280/360/480 verwendbar.

DER FILMTRANSPORT geschieht automatisch und leise (gekapselter Mikromotor). Sie haben die Wahl zwischen Einzelbild- und Serienschaltung oder Mehrfachbelichtung.

DIE SONDERFUNKTIONEN sind: ein Messwertspeicher über Hauptschalter oder Auslöser; die Reihenfolgänderung der automatischen Belichtungsreihe; auf Wunsch eine Filmrückspulung mit Filmzunge ausserhalb der Patrone.

DIE WECHSELOBJEKTIVE Carl Zeiss HOLOGON T* 8,0/16 mm, Carl Zeiss BIOGON T* 2,8/28 mm, Carl Zeiss PLANAR T* 2,0/45 mm, Carl Zeiss SONNAR T* 2,8/90 mm. Zudem lassen sich mit einem Adapter auch einige CONTAX SLR Objektive verwenden.

CONTAX G1

The Classic Evolution.

Yashica AG, 8800 Thalwil

Baar: Foto Grau / Basel: Eschenmoser, Foto Bolliger, Foto Wolf / Bern: Eschenmoser, Foto Dany, Photo Vision Schuler, Foto Zumstein / Biel: Foto Kühni, Photo Vision Schuler / Chiasso: Photo Centro / Chur: Foto Wuffli / Dübendorf: Foto Schwarzenbach / Genf: EURO PHOTO, Photo Molard, Photo Mont-Blanc, Photo Claudine / La Chaux-de-Fonds: Photo Vision du Théâtre / Langenthal: Foto Lang / Lausanne: Photo Vision St. François / Lugano: Photo Catena / Luzern: Foto Ecker / Mels: Foto Wuffli / Neuchâtel: Photo Vision Neuchâtel / Olten: Foto Wolf / Rheinfelden: Foto Martin / St. Gallen: Eschenmoser, Foto Gross, Foto Mayer / Thun: Photo Vision Schuler / Wallisellen (Glattzentrum): Kochoptik / Winterthur: Foto Steiner / Zug: Foto Grau / Zürich: Eschenmoser, Foto Bären, Foto Ganz, Foto Motion, Jelmoli, Kochoptik.

Fortsetzung von Seite 1

wird, genannt werden. Er dürfte in der elektronischen Fotografie einen neuen Massstab setzen

Auch die ständig verbesserten Farbfilme der drei grossen Hersteller Agfa, Fuji und Kodak lassen uns staunen, denn Verbesserungen sind nur für das erfahrene Auge sichtbar. Dem Labortechniker sind die neuesten Filmgenerationen sehr willkommen, denn die Filme sind in belichtetem und unbelichtetem Zustand besser haltbar und weisen grössere Verarbeitungstoleranzen auf, ohne dass die Leistungsdaten leiden.

Kameras: Modellpflege – wenig Neues

Auf einzelne Modelle werden wir im Neuheitenteil ausführlich eingehen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die wenigen echten Neuheiten, wie etwa die Contax G1 von Yashica-Kyocera, die durchwegs Anerkennung fand. Dass die in allen Belangen gelungene Ricoh R1 eine ernsthafte Anwärterin auf die kommenden Jahrespreise sein könnte, bestätigte jeder, der die Kamera in der Hand hielt. Sie verblüfft nicht nur durch ihre extrem dünne Bauweise, sondern auch durch ihre übrigen technischen Eigenschaften.



Ultraflach: Ricoh R1

Modellpflege mit einem nostalgischen Touch fanden wir bei Leica und Olympus: Die Leica M6-J erschien zum Jubiläum «80 Jahre Leica» in einer limitierten Auflage von 1640 Exemplaren, und mit der

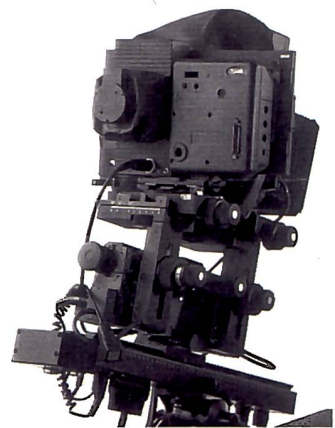


Renaissance: Olypus OM3-Ti

OM3-Ti bietet Olympus eines der bewährtesten mechanischen Spiegelreflexmodelle in neuer Version mit Titan-Gehäuse an.

Digitale Quantensprünge

Die Erwartungen auf dem Gebiet der digitalen Bildbearbeitung waren noch grösser als jene für die digitale Bild-



6MB-Chip von Kodak an einer Sinar e

aufnahme. Bei vielen Fotografen beginnt sich der Knoten der Unsicherheit zu lösen, sie sehen die Möglichkeiten, die in der kreativen Bearbeitung liegen. Die Einsatzgebiete der im Trend liegenden Digital-Fotografie zeichnen sich klar ab, und die Angst jenes Fotografen, der Sinn für gutes Licht, Form und Farbe hat, wird immer kleiner.

Studio- fotografie

Der Fachfotograf kam vor allem nach Köln, um sich ein Bild von der nahen Zukunft zu machen und eine Antwort auf die Frage «Silizium oder Silber» zu finden. Das Zauber-

wort für seine Zukunft heisst klar «und». Er konnte sich vorort und aus erster Hand informieren, wo man mit kristallklarer Sachkenntnis für die Zukunft vorbereitet ist, bei Sinar beispielsweise, mit der unüberhörbaren Aussage: «Das digitale Aufnahmeverfahren verlangt höhere mechanische und elektronische



Kompaktblitzgerät Visatec

Präzision». Oder bei Bron und Elinchrom: «Licht ist und bleibt das wichtigste Element für ein gutes Bild. Ohne Licht geht gar nichts». Oder bei Foba: «Leichter, kompakter und mindestens ebenso stabil und kompatibel, das wird von Stativen und Zubehörsystemen verlangt».

Hybridsysteme bei Minilabs

Hybride Systeme sind im Vormarsch, etwa bei Gretag mit dem neuen Minilab Masterlab 740 Digital, das zwar auf Fotopapier arbeitet, jedoch sowohl konventionellen Film als auch digitale Bilddaten verarbeiten kann. Beim Resultatvergleich fällt es selbst Fachleuten schwer, ob mit «gewöhnlichem Licht» oder



Hybrides Minilab von Gretag

photokina Schluss- bericht: Mehr Besucher!

Laut dem photokina-Schlussbericht der KölnMesse kann die diesjährige Messe eine leicht höhere Besucherzahl ausweisen, als vor zwei Jahren: 1992 waren es 167'000, während dieses Jahr 168'000 Personen die Messe besuchten. Zieht man die verkürzte Messedauer von 48 Messestunden in diesem Jahr (gegenüber 61 Stunden 1992) in Betracht, so resultiert eine deutlich bessere Besucherfrequenz.

dem Kathodenstrahl belichtet wurde. Die Kombination von Schrift und Bild sowie die Montage dieser Elemente hält auch Einzug in die Pass-Automaten – zum Beispiel von Prontophot – die behindertengerecht ihren Standort sinnvollerweise dort finden, wo ein grosser Pendlerverkehr vorhanden ist.

Auch wenn die Füsse noch schmerzen und der Stress noch im Nacken sitzt, freuen wir uns auf die nächste Weltmesse des Bildes und wünschen uns dann mehr Zeit für die Kultur in Köln. Sie ist jedes Mal in reichem Mass in verschiedensten Museen und Galerien vertreten, doch finden während der hektischen Messe nur wenige Besucher die Zeit, sich diesem interessanten und sehenswerten Angebot zu widmen. RS



VORMERKEN:

photokina 1996

Mittwoch, 18.
bis Montag,
23. September 1996.